

SVE — Und dann?

Nach dem Besuch der **SVE** besuchen die Kinder

entweder

- die erste **Regelklasse** der Grundschule

oder

- eine **Kooperationsklasse** der Grundschule:

Kinder, die in einzelnen Bereichen noch einen Förderbedarf haben, werden 2 Jahre lang von einem/er Lehrer/in des Förderzentrums mit zusätzlichen Förderstunden begleitet.

oder

- die **Diagnose- und Förderklasse** am Förderzentrum:

Kinder, deren Förderbedarf so hoch ist, dass sie am Unterricht der Grundschule noch nicht erfolgreich teilnehmen können, machen ein zusätzliches Schuljahr (Klasse 1, Klasse 1A, Klasse 2). Ziel dieser Klassen ist die Rückführung in die Regelgrundschule.

**Sonderpädagogisches
Förderzentrum
Rothwiesenstraße
München Nord-West**

Tel. SFZ: 14 34 07 35 — 0
FAX SFZ: 14 34 07 35 — 33
Tel. SVE1: 01578/639 7326
Tel. SVE2: 0151/220 50 214

sfz-muenchen-nordwest@muenchen.de

www.sfz-muenchen-nordwest.musin.de

Schulleiterin: Claudia Gottfried
Stellvertreterin: Ulrike Holmer

So kommen Sie zu uns:

Die SVE befindet sich in der Außenstelle:

in der
Dachauer Str. 399, 80992 München
Tram 20 bis Haltestelle Hugo-Troendle-Str.

unser Haupthaus (SFZ München Nord-West)

ist in der
Rothwiesenstr. 18, 80995 München
Bus 710 oder 172, Haltestelle
Kristallstraße

**Sonderpädagogisches
Förderzentrum
Rothwiesenstraße
München Nord-West**



**Schul-
vorbereitende
Einrichtung
SVE**

Dachauer Str. 399
80992 München

Für wen ist die SVE gedacht?

In die SVE werden **Vorschulkinder** im letzten Kindergartenjahr oder vom Schulbesuch **zurückgestellte** Kinder aufgenommen.

Es liegt ein **sonderpädagogischer Förderbedarf** vor, aufgrund von Entwicklungsverzögerungen in einem oder mehreren Bereichen:

Sprache

Laut- und Satzbildung, Wortschatz, Sprachverständnis

Wahrnehmung

Sinneseindrücke wahrnehmen, verarbeiten und verknüpfen

Motorik

Hand- und Körpergeschicklichkeit

Konzentration, Ausdauer und Handlungsplanung

Sozialverhalten

z. B. beim Spielen mit anderen, beim Einhalten von Regeln

Ausgenommen sind Kinder mit eindeutigen Sinneseinschränkungen, geistiger Behinderung und körperlichen Beeinträchtigungen, die einer besonderen Pflege und Therapie bedürfen.

Ziele der SVE

Durch die intensive, ganzheitliche Förderung sollen Entwicklungsrückstände aufgeholt werden.

Die kindgerechten Fördermaßnahmen zielen auf die gesamte Entwicklung der Persönlichkeit des Kindes und bereiten auf einen erfolgreichen **Besuch der Grundschule** vor.

Unterschied SVE — Kindergarten?

Die Gruppenstärke liegt bei acht bis **zehn Kindern**.

Die SVE wird von einer **Heilpädagogin** geleitet.

Für vier Stunden pro Woche kommt ein/e Lehrer/in des **Förderzentrums** in die Gruppe zur diagnosegeleiteten, individuellen Förderung jedes einzelnen Kindes.

Organisatorisches

Interessierte **Eltern** können sich direkt an das Förderzentrum wenden und einen Termin zur Überprüfung vereinbaren. Die Aufnahme bzw. der Besuch der SVE ist **freiwillig** und kostenlos.

Die Kinder werden **Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** und am **Freitag von 8.00 bis 11.30** betreut.

Die Ferienzeiten entsprechen den **Schulferien**.

Die Kinder werden **kostenlos** mit Kleinbussen befördert.

Tagesablauf in der SVE

Der Schwerpunkt der SVE liegt auf der Förderung der **Wahrnehmung**. Diese findet fortlaufend statt und wird in **Alltagssituationen** eingebaut. Übungen und Förderprogramme sind „**spielerisch**“ verpackt.

Bausteine eines strukturierten Tages sind:

Freiarbeit / Einzelförderung
Stuhlkreis/ gemeinsames Lernen
Brotzeit
Pause im Hof
Freispiel / Kleingruppenförderung
Arbeit am Tisch

Dazu: regelmäßige Aktionstage, Turnunterricht, Ausflüge

